

K  
G  
A  
60

KÖLNER  
GEOGRAPHISCHE  
ARBEITEN

---

HEFT 60

---

Klaus Sachs

## **Ortsbindung von Ausländern**

Eine sozialgeographische Untersuchung  
zur Bedeutung der Großstadt  
als Heimatraum für ausländische Arbeitnehmer  
am Beispiel von Köln

---

GEOGRAPHISCHES INSTITUT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

1993

---

In der Bundesrepublik gehören Ausländerkonzentrationen in Großstädten zu einer dauerhaften, nicht zu übersehenden Erscheinung. Trotz der zum Teil geringen (Wohn-)Qualität der Ausländerviertel weisen Befunde wie hohe Wohn-dauerzeiten im Viertel oder auch viertelsinterne Umzüge auf eine ausgeprägte Standorttreue der ausländischen Großstadtbewohner hin. Dieses Mensch-Raum-Verhältnis wird im Rahmen der vorliegenden Arbeit analysiert. Folgende Thesen stehen dabei im Vordergrund:

- Die Ortsbindung ausländischer Arbeitsmigranten unterscheidet sich von der Ortsbindung deutscher Bevölkerungsgruppen.
  - Hinsichtlich der Wahrnehmung und Bewertung von subjektiv begrenzten städtischen Lebensräumen sowie der Bindung an diese Räume lassen sich Unterschiede zwischen italienischen und türkischen Bewohnern erkennen.
  - Subjektiv abgegrenzte Stadtviertel werden von ihren italienischen und türkischen Bewohnern als Identifikations-, Identitäts- und Heimatraum wahrgenommen.
  - In den einzelnen städtischen Teilräumen sind viertelspezifische Bindungspotentiale enthalten, die verhaltenswirksame Bedeutung besitzen.
-

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Abbildungsverzeichnis.....	X
Tabellenverzeichnis .....	XI
Kartenverzeichnis.....	XI
<b>A. Einleitung.....</b>	<b>1</b>
<b>I. Ausländische Arbeitnehmer in der Bundesrepublik: 'Gastarbeiter pro forma', aber 'Einwanderer de facto'?</b> .....	<b>1</b>
1. Phasen der Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland .....	3
2. Räumliche Verteilung der ausländischen Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland .....	7
<b>II. Fragestellungen und Aufbau der Arbeit .....</b>	<b>11</b>
<b>B. Theoretischer Teil .....</b>	<b>13</b>
<b>I. Geographische und sozialwissenschaftliche Forschungsansätze im Überblick.....</b>	<b>13</b>
1. Segregation und Wohnsituation: Thematische Schwerpunkte der Forschungen zu Ausländern in städtischen Räumen .....	13
2. Wahrnehmungsgeographische und verhaltensorientierte Forschungsansätze .....	14
3. Zusammenfassung .....	17
<b>II. Die Phänomene Heimat, Ortsbindung und lokale Identifikation .....</b>	<b>18</b>
1. Die Großstadt als Heimatraum.....	19
2. Ortsbindung und räumliche Identität als Ausdruck emotional geprägter Mensch-Umwelt-Beziehungen .....	20
3. Prozeß der Ortsbindung und Entstehung der lokalen Identifikation .....	21
4. Zusammenfassung .....	21
<b>III. Die Großstadt: Heimatraum für Ausländer? .....</b>	<b>22</b>
1. Ausländer und räumliche Identität .....	22
2. Ausländerviertel: mehr als die Restmengen eines restriktiven Wohnungsmarkts? .....	23
3. 'Leben in zwei Welten' oder 'Heimat im Viertel'? .....	25
4. Zusammenfassung .....	27
<b>IV. Thesen .....</b>	<b>28</b>

<b>C. Methodische Grundlegung.....</b>	<b>31</b>
<b>I. Untersuchungsmethoden .....</b>	<b>31</b>
1. Quantitative und qualitative Forschungsansätze in der Geographie und den Sozialwissenschaften .....	31
2. Angewandte Methoden: biographisch orientiertes Leitfadeninterview und perzeptionsgeographische Untersuchungen .....	32
3. Zusammenfassung .....	39
<b>II. Auswahl der Interviewpartner .....</b>	<b>39</b>
1. Übersicht über soziodemographische Merkmale der Interviewpartner .....	40
2. Kurzbiographien der Interviewpartner .....	43
<b>III. Auswahl und Charakterisierung der Untersuchungsgebiete .....</b>	<b>45</b>
1. Entwicklung und räumliche Verteilung der ausländischen Bevölkerung in Köln im Überblick .....	45
2. Kriterien zur Auswahl der Untersuchungsgebiete .....	49
3. Charakterisierung der Untersuchungsgebiete .....	49
<b>D. Darstellung und Diskussion der Untersuchungsergebnisse .....</b>	<b>65</b>
<b>I. Wahrgenommene Strukturen und Elemente der Stadtviertel .....</b>	<b>65</b>
1. Siedlungsstrukturelle Grenzen zur Strukturierung und Ausgliederung von Stadtvierteln .....	65
2. Image und Identifikationsraumgrenzen: siedlungsstrukturelle Grenzen als semipermeable Wahrnehmungsbarrieren - das Beispiel Köln-Chorweiler .....	67
3. Die 'italienische' und die 'türkische' Südstadt: subjektive Viertel als Ergebnis nationalitätsspezifischer Aktions- und Wahrnehmungsräume .....	69
Exkurs: 'Südstadt' und "Chlodwigplatzgegend": unterschiedliche Bezeichnungen für die 'Kölner Südstadt' bei Italienern und Türken .....	69
4. Ausgewählte Ergebnisse der perzeptionsgeographischen Untersuchungen .....	70
5. Zusammenfassung .....	72
<b>II. Wahrgenommene Qualität der Stadtviertel .....</b>	<b>72</b>
1. Die funktionale Bedeutung des Viertels: einheitliche Beurteilung und Zufriedenheit in allen Vierteln .....	73
2. Die soziale Umwelt des Viertels: Qualitätseinbußen aufgrund der unterschiedlich hohen Ausländeranteile im Viertel .....	75
3. Zusammenfassung .....	78
<b>III. Ortsbindung von Italienern und Türken in Kölner Stadtvierteln und der Stadt Köln ..</b>	<b>79</b>
1. Indikatoren für Ortsbindung: Images, Mobilitätsbereitschaft und Umzugsziele .....	80
2. Zugehörigkeitsgefühl, Ortsstolz und lokale Identifikation .....	82
3. Zusammenfassung .....	86

<b>IV.</b>	<b>Einflußgrößen der Ortsbindung bei ausländischen Arbeitnehmern</b> .....	86
1.	Die zeitliche Dimension als Einflußgröße der Ortsbindung: das Beispiel des Industrie- und Arbeiterviertels Köln-Kalk .....	87
2.	Parallelität zwischen städtischer Entwicklung und individueller Biographie: die eigene Geschichte und der wahrgenommene Wandel im Viertel .....	92
3.	Zusammenfassung .....	94
<b>V.</b>	<b>Die funktionsräumliche Ausstattung als Einflußgröße der Ortsbindung</b> .....	96
1.	Italienische und türkische Versorgungseinrichtungen als heimatliche Elemente im Viertel .....	96
2.	Italienische und türkische Begegnungsstätten als heimatliche Räume im Viertel .....	99
3.	Zusammenfassung .....	101
<b>VI.</b>	<b>Die sozialräumlichen Verflechtungen als Einflußgrößen der Ortsbindung</b> .....	102
1.	Familiäre und verwandtschaftliche Verflechtungen .....	103
2.	Kontakte innerhalb der Haus- und Straßengemeinschaft sowie in der Nachbarschaft .....	105
3.	Freundes- und Bekanntenkreise im Viertel .....	107
4.	Zusammenfassung .....	109
<b>VII.</b>	<b>'Erste Heimat' - 'zweite Heimat': die Bedeutung ehemaliger und aktueller Lebensräume für ausländische Arbeitnehmer</b> .....	110
1.	Lexikalische Definition von Heimat und Heimatdefinition der italienischen und türkischen Gesprächspartner .....	111
2.	Köln und seine Stadtviertel: 'erste Heimat', 'zweite Heimat', 'neue Heimat' .....	113
3.	'Leben <i>in</i> zwei Welten' und 'Leben <i>zwischen</i> zwei Welten': Unterschiede in der Bedeutung der Ortsbindung bei italienischen und türkischen Großstadtbewohnern ....	116
4.	Die Entstehung der Ortsbindung bei Ausländern im großstädtischen Raum: Versuch einer schematischen Zusammenschau der Einflußgrößen .....	117
5.	Zusammenfassung .....	119
<b>E.</b>	<b>Zusammenfassung/Summary</b> .....	120
	Literaturverzeichnis .....	127
	Anhang	